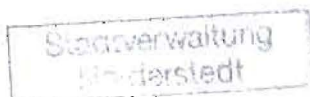


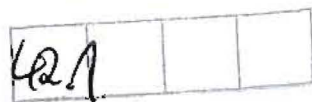
Grundschule Niendorfer Straße

Grundschule Niendorfer Straße, Norderstedt

Stadt Norderstedt
Fachbereich Schule und Sport
-Herrn Bertram-
Rathausallee 50
22846 Norderstedt



23. NOV. 2009



22848 Norderstedt
Niendorfer Straße 13

Tel.: 040 / 523 16 17
Fax: 040 / 523 18 43
e-mail: GSNS@wtinet.de
gsns-buero@wtinet.de

URL: <http://gsns.lernnetz.de>

Sprechstunde der Schulleiterin:
Nach Vereinbarung

Freitag, 20. November 2009

24.11.2009
1. U g
2. Frau Göttermann 2. U g
3. Herr Thiemhille 2. U g
4. Bericht AFS 02.12.2009

Sehr geehrter Herr Bertram,

hiermit stellt die GS Niendorfer Straße den Antrag, offene Ganztagsgrundschule zu werden. Die Schulkonferenz hat am 10.11.2009 diesem Vorhaben zugestimmt. Einzelheiten (Bedingungen) entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Protokoll dieser Schulkonferenz zum TOP 3.

Wir würden uns freuen, wenn unserem Antrag möglichst schnell entsprochen werden würde.

Mit freundlichen Grüßen

Ingke Diercks
(Ingke Diercks)
Rektorin

Anlage:

Protokoll der Schulkonferenz der GS Niendorfer Straße vom 10.11.2009

Protokoll der Schulkonferenz vom 10.11.2009

Beginn: 20.00 Uhr
 Ort: Musikraum
 Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Frau Günther

Zu TOP 5 a): Konferenzbesetzung Schulkonferenz

Dieser Punkt (a + b) wird vorgezogen und einstimmig angenommen.

Vorstellung der Elternvertreter:

Ea Herr Wohltmann
 Eb Herr Reimann
 Ec Frau Schröder
 Ed Frau Jacobsen
 Ee Frau Fülling (Herr Borchers)
 Ef Frau Erdmann
 3a Herr Henz (Frau Meyer)
 3b Frau Krause
 4a Frau Kaletsch-Krause (Herr Streeck)
 4b Frau Frank

Lehrerinnen:

Frau Diercks
 Frau Plückhahn
 Frau Bartsch
 Frau Jehnichen (Vertreterin, Frau Weber)
 Frau Braunschweig
 Frau Preuß
 Frau Bengsch
 Frau Günther
 Frau Grebenstein
 Frau Jeromin (Vertreterin, Frau Listing)

Zu TOP 5 b). Konferenzbesetzung Fachkonferenzen

Fach	Leiterin	Elternvertreterinnen / Elternvertreter			
Deutsch:	Fr. Listing	Fr. Buck	4b	Fr. Kaletsch-Krause	4a
Mathematik:	Fr. Günther	Fr. Frank	4b		
HSU:	Fr. Bengsch	Fr. Jansen	Ec		
Sport:	Fr. Jehnichen H. Schmuck	H. Hoffmann			
Musik:	Fr. Marten	Fr. Hergert	Ec		
Kunst:	Fr. Jeromin	Fr. Ohe	Ef		
Religion:	Fr. Grebenstein	Fr. Schröder	Ec		
Englisch:	Fr. Braunschweig	H. Borchers	Ee		

Zu TOP 2.:

Vorstellung der neuen Kolleginnen an der GS Niendorfer Straße:

- Frau Haaker, Beauftragte für Sehbehinderte
 - Frau Loger, Körperbehinderte
 - Frau Hobrock, Geistig Behinderte
 - Frau Körner, Lernbehinderte
 - Frau Ivanov, Hörgeschädigte
- Frau Bartsch,
 Frau Kobarg,
 Frau Gössel.

Vertretungen der Eltern sind alle anderen Elternvertreter.
Die Wahl wurde einstimmig angenommen. Den Vorsitz führt weiterhin Frau Diercks.

Zu TOP 1.: Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2009
19 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 3.: Mögliche Einrichtung der offenen Ganztagsgrundschule an der GS
Niendorfer Straße

Herr Reimann referiert: Umfrage der Stadt Norderstedt dient zur Ermittlung des Betreuungsbedarfs, 100 Kinder benötigen noch einen Platz, davon stehen 50 bei der GSNS auf der Warteliste. Um den Betreuungsnotstand zu entschärfen, ist angedacht, die GSNS zur offenen Ganztagsgrundschule zu machen.

Nach einer Aussprache ergibt sich folgender Beschluss:

„Die Schulkonferenz beschließt, die Einrichtung einer offenen Ganztagsgrundschule an der GS Niendorfer Straße zu beantragen. Bedingung für die Einrichtung der offenen Ganztagsgrundschule an der GS Niendorfer Straße ist, dass adäquate finanzielle, personelle, sächliche und räumliche Bedingungen hierzu zur Verfügung gestellt werden.“

Der Beschluss wird mit 15 Jastimmen, 1 Neinstimme und 4 Enthaltungen angenommen.

- Die offene Ganztagsgrundschule soll zu keiner Mehrbelastung der Lehrer führen (außer einer Kooperationslehrkraft); Honorarkräfte werden von der VHS bezahlt.
- Betreut werden der Freizeitbereich und das Mittagessen.
- Festgestellt werden muss der wirkliche Betreuungsbedarf durch Fragebögen an die Eltern der Klassen 1 – 3 und der neuen Erstklässler über die Kursangebote, über die finanzielle Beteiligung der Eltern, über die notwendigen räumlichen Veränderungen (Essbereich, Hausaufgabenbereich, Sanitäranlagen, Mobiliar, Geschirr etc.).
- Die an der GSNS bereits tätigen AG-Leitungen sollen übernommen werden.
- Die Modulgruppen fallen weg.
- Die Hortbetreuung soll erhalten bleiben.

Eine weitere Aussprache ergibt:

- Viele Aktivitäten führen zu viel Unruhe.
- Ruheräume sind nötig, Pausen müssen eingeplant werden.
- Pro Kind können (sollen) höchstens 3 Angebote zur Freizeitgestaltung angenommen werden.
- Aufgabe des Hortes: Frühbetreuung
Spätbetreuung ab 16.00 Uhr
Ferienbetreuung
- Ungeklärt: Sozialstaffelung für Eltern

Zu TOP 4.: Ständiger Besprechungspunkt: Eingangsstufe Evaluation und Weiterentwicklung

Erfahrungsaustausch:

- Arbeitsbelastung gestiegen, weil noch mehr Differenzierung nötig, Myrtellehrgang schwierig durchzuführen, Doppelbesetzung in den Hauptfächern nötig – dann ist es aber keine jahrgangsübergreifende Maßnahme mehr; Doppelstunden gewünscht.
- Eindruck, weder dem 1. noch dem 2. Jahrgang gerecht zu werden.

- Zweitklässler fühlen sich teilweise „vernachlässigt“ und gestört gegenüber den Erstklässlern, die begeistert sind.
- Fach HSU: Sehr positive Zusammenarbeit, weil die Größeren schon lesen können; leistungstärkere „Erstklässler“ nehmen anspruchsvollere Aufgaben wahr, leistungsschwächere „Zweitklässler“ werden leichter aufgefangen.
- Zeit für Erfahrungen muss gewährleistet sein.
- „Myrtel“-Lehrgang mit gutem Material lässt sich nicht mehr so einfach kontinuierlich einsetzen.
- Lernpläne sollen zeigen, wo Kinder stehen.

Im neuen Koalitionspapier im Kultusministerium Kiel steht, dass die Eingangsstufe evtl. zurückgenommen werden kann, Novellierung des Schulgesetzes allerdings erst nach der Sommerpause 2010 – Wirksamkeit erst ab 2011.

Bis dahin

- besteht eine große Entscheidungsfreiheit bei beschränkten Mitteln (Lehrerstunden, Geld, Ausstattung),
- Inklusion ist gewollt (alle Kinder werden eingeschult, keine sonderpädagogische Betreuung oder Beschulung, wenn die Eltern die Regelbeschulung wünschen),
- ein Ausschuss zur Weiterentwicklung der Integrierten Grundstufe wird gebildet (Frau Schröder und 3 Eltern).
- Der Elternbeiratsvorsitzende, Herr Reimann, bringt die Arbeitsgruppe für die Eltern auf den Weg.
- Frau Plückhahn ist Ansprechpartnerin und Leiterin für die Lehrerschaft.

Zu TOP 8: Verschiedenes

- Der Lauftag soll nächstes Jahr möglichst früher stattfinden.
- Die Eingangsstufenkonzepte werden gemäilt.
- Es gibt 6 Teilungsstunden für ein Team, welches aus 2 Eingangsklassen besteht.
- Der Basar findet am 01. Dezember 2009 statt.

Ende: 22.15 Uhr

Einig - 1/12/09

Grundschule Niendorfer Straße

E: 02.12.2009

Grundschule Niendorfer Straße, Norderstedt

Stadt Norderstedt
Fachbereich Schule und Sport
-Herrn Bertram-
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

22848 Norderstedt
Niendorfer Straße 13

Tel.: 040 / 523 16 17
Fax: 040 / 523 18 43
e-mail: GSNS@wtinet.de
gsns-buero@wtinet.de

URL: <http://gsns.lernnetz.de>

Sprechstunde der Schulleiterin:
Nach Vereinbarung

Dienstag, 01. Dezember 2009

Eckpunktepapier für die Einrichtung der offenen Ganztagsgrundschule an der
Grundschule Niendorfer Straße, Stand November 2009-11-26

Sehr geehrter Herr Bertram,

wie ausgemacht, erhalten Sie hiermit das Eckpunktepapier unserer Schule. Bitte
leiten Sie es an die zuständigen Personen im Bereich Verwaltung, Politik und VHS
weiter.

Vielen Dank und
freundliche Grüße


(Ingke Diercks)
Rektorin

Anlage
Eckpunktepapier

Eckpunktepapier für die Einrichtung einer offenen Ganztagsgrundschule an der Grundschule Niendorfer Straße in Norderstedt

Räume und Sachmittel	Bestand	Bedarf	offene Fragen/Anmerkungen
Räumlichkeiten	11 Klassenräume, 2 Gruppenräume, 1 Kunst- und Werkraum mit integriertem Brennofenraum 1 Musikraum, der auch als Mehrzweckraum für Theater, Tanz, Feierlichkeiten einzelner Klassen, Versammlungsraum u.ä. verwendet wird. 1 Filmraum 1 Computerraum, der auch als Internetcafé am Vormittag und als AG-Raum am Nachmittag verwendet wird. 3 Büroräume 2 Lehr- und Lernmittlräume 1 Küche 1 Englischraum, der auch für andere Fremdsprachen und als Förderraum genutzt wird. 1 Seminarraum, der als weiterer Versammlungsraum dient und den AGs und Ausschüssen an der Schule für ihre Arbeit dient. 2 Lehrerzimmer 1 Turnhalle 1 Schulhof	1 Bühne für Theateraufführungen u. andere Veranstaltungen, an denen alle Schülerinnen u. Schüler teilnehmen sollen. 1 großer Speiseraum oder 1 Mensa mit integrierter Küche. Einrichtung: Mobiliar, Geschirr, Besteck für den Speiseraum/die Mensa.	Der jetzige Mehrzweck- bzw. Musikraum der Schule kann in gar keinem Fall als Ersatz für die Mensa dienen, da hier alle Instrumente gelagert werden (Feuchtigkeitsproblematik) u. dieser Raum im Bereich des Unterrichts und der AGs auch von den behinderten Kindern benutzt werden muss. Der Neubau einer Mensa bzw. eines Speiseraums ist daher unbedingt notwendig. Die Schülerinnen und Schüler von Hort und Schule werden weiterhin in 3 Schichten essen (12.00/13.00/14.00 Uhr). Der Raum muss so ausgelegt sein, dass er auch für die Hausaufgaben oder für betreute Angebote genutzt werden kann. Evtl. könnte ein Teil des jetzigen Mehrzweckraums für die sanitären Anlagen und als Aufenthaltsbereich für die Betreuungskräfte dienen.
Räumlichkeiten für den „Kümmerer“	Evtl. einer der jetzigen Gruppenräume im Neubau.	Büroausstattung für den Raum des „Kümmerers“ Eventuelle Anpassung von	

		Nutzungsmöglichkeiten von Englisch und Computerraum als Gruppenräume.	
Sachmittel	PCs, auch internetfähig, in den Klassenräumen vorhanden, Spielekisten i.d. Klassenräumen vorhanden. Lesecke ist im Eingangsbereich des Neubaus bereits vorhanden.	Für den Freizeitbereich, der von den Kindern im Freien verbracht wird, müssten die Spielekisten u. Spielgerätschaften erweitert werden. Erweiterung des Materials, evtl. Aufstellung eines weiteren Computers, um auch dort mit Antolin arbeiten zu können.	
Angebote			
AGs, die durch die Lehrkräfte gestaltet werden.	Zurzeit Theater-AG Schulchor Tierprojekt f.d. Eingangsstufe Projekt Geographie		Mit einem veränderten Stundenplan können sich Veränderungen hinsichtlich der AG-Planung ergeben. Wir werden jedoch sicherstellen, dass an den Nachmittagen jeweils mindestens eine Person der Schule f.d. Betreuungs- u. Honorarkräfte als AnsprechpartnerIn zur Verfügung steht.
AGs durch Eltern, ÜbungsleiterInnen, Vereinsmitglieder etc.	Sportliche Angebote: Fußball (2x Jungen, 1x Mädchen) Einradfahren Geräteturnen Inline-Skating Große Ballspiele Schach Kampfsportspiele für Jungen Musische u. hauswirtschaftl. Angebote: Nähen Kochen Streetdance und Hip-Hop Trommeln macht Spaß Blockflötenführerschein (durch die VHS Norderstedt)	Das Angebot richtet sich immer nach den Personen, die im jeweiligen Schuljahr oder Halbjahr Kurse leiten wollen. Es	Wir würden gern weiterhin mit den Personen, die schon an der Schule tätig sind, zusammenarbeiten. Eine eventuelle Anpassung oder Erweiterung des Angebotes muss nach tatsächlich sich anmeldenden Schülerinnen und Schülern geschehen. Alle Angebote außer denen, die durch Lehrkräfte gestaltet werden, sind kostenpflichtig, auch jetzt

	Sprachen: Italienisch Englisch f.d. Eingangsstufe Mathematisch-naturwissenschaftliche Förderangebote: Umgang mit dem PC u. Einführung ins Internet, Internetführerschein f. Grundschulen (Modell Nordrhein-Westfalen/Badenwürttemberg)	verändert sich daher jährlich.	schon.
Mittagessen	Wird zurzeit nur im Rahmen der Hortbetreuung angeboten	Alle Kinder, die ganztätig in der Schule sind, sollten die Möglichkeit für ein warmes Mittagessen haben. Es muss geklärt werden, wie das Ganze organisiert wird und wer diese Maßnahme trägt.	Es sollte überlegt werden, ob das Mittagessen von Hortkindern und den Kindern, die die offene Ganztagsgrundschule besuchen, gemeinsam eingenommen werden kann, da Vormittags alle auch dieselben Klassen besuchen.
Hausaufgabenbetreuung	Wird bisher entweder vom Hort oder von Eltern angeboten.	Sollte nach den Essendurchgängen im Rahmen von Hort und offener Ganztagsgrundschule von den Betreuungskräften geleistet werden.	Bitte Klärung, wer in Zukunft zu welchen Bedingungen (Kosten) die Hausaufgabenbetreuung übernimmt.
Betreuungszeiten	Betreuung ist bisher außerhalb der verlässlichen GS-Zeiten nur über das Angebot des Hortes von Eltern zu buchen.	Viele Eltern der GS Niend.Str. wünschen sich eine Betreuung, die die Zwischenphase zwischen Unterricht/Essen/Hausaufgabenbetreuung u. Beginn der AGs garantiert.	Kostenklärung?
Personal			
Reinigungskräfte	Bisher wird ab 11.00 Uhr morgens bis in den Nachmittag die Schule gereinigt.	Die Arbeitszeiten müssen den Betreuungs- und Angebotszeiten, die neu entstehen, angepasst werden.	Welche Veränderung bedeutet das für die Reinigungsfachkräfte hinsichtlich ihrer Arbeitszeitpunkte und ihrer Arbeitszeiten?
Hausmeisterei	Wohnt vor Ort.		Klärung, ob sich die Arbeitszeiten des Hausmeisters verändern.
Elternarbeit	Die Elternschaften werden über die Klassenelternbeiräte über alle organisatorischen u. inhaltlichen		

	Änderungen informiert. Der schulinterne Ausschuss zur Einrichtung der offenen Ganztagsgrundschule an der GS Niend.Str. ist bereits paritätisch mit Lehrkräften und Eltern besetzt.		
Kollegium	Bietet AGs an.	Mitglieder des Kollegiums sind Ansprechpartner für alle Betreuungs- u. Honorarkräfte (feste Ansprechpartner f.d. einzelnen Wochentage.	Die Einbindung der Lehrkräfte in den mit der offenen Ganztagsgrundschule einhergehenden Nachmittag hängt von den zur Verfügung stehenden Stunden ab.
Ansprechpartnerin i.d.Schule	Schulleiterin und stellv.Schulleiterin	Bisher gab es zusätzlich eine Lehrkraft, die die Angebote (AGs) koordiniert u.verteilt hat. Sie könnte als zusätzliche Ansprechpartnerin fungieren, wenn hierfür Mittel zur Verfügung gestellt werden.	Zu klären sind die Aufgaben der schulischen Ansprechpartnerinnen und die Notwendigkeit ihrer Anwesenheit vor Ort.